

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Institut für Teilhabeforschung
Piusallee 89
48147 Münster

Prof. Dr. Sabine Schäper

Projektleitung

s.schaeper@katho-nrw.de



Förderkennzeichen: O1GY1920A

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Georgenstraße 36
10117 Berlin

Prof. Dr. Sven Jennessen

Projektleitung

sven.jennessen@hu-berlin.de



Förderkennzeichen: O1GY1920B

Universität Leipzig
Institut für Förderpädagogik
Marschnerstraße 29
04109 Leipzig

Dr. Helga Schlichting

Projektleitung

helga.schlichting@uni-leipzig.de



Förderkennzeichen: O1GY1920C

Projektvorstellung

Im Bereich der palliativen Versorgung und hospizlichen Begleitung sind Menschen mit Behinderungen bisher deutlich unterrepräsentiert.

Die erste Phase des PiCarDi-Projekts (2017 bis 2020) zielte auf eine Bestandsaufnahme der Praxiserfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse über die letzte Lebensphase von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung.

Im Rahmen der zweiten Projektphase (2020 bis 2023) werden vertiefende empirische Erkenntnisse über bestehende Barrieren und Gelingensbedingungen für eine teilhabeförderliche und qualitativ hochwertige palliative und hospizliche Begleitung eruiert. Das Projekt möchte einen Beitrag zur Sicherstellung gleichberechtigter Teilhabe und zur innovativen Weiterentwicklung der Versorgungslandschaft für Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende leisten.

Die multiperspektivische Betrachtungsweise bildet sich in den drei Teilprojekten ab:

- auf Ebene der Organisationskultur besonderer Wohnformen (PiCarDi-D)
- auf Ebene der Netzwerke und Caring Communities (PiCarDi-P)
- auf individueller Ebene des Menschen mit Behinderung (PiCarDi-U)



Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

2. Projektphase

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PiCarDi-D

Organisationskultur in Wohnangeboten der Eingliederungshilfe

Analyse organisationaler Strukturen und Prozesse für die Begleitung am Lebensende

quantitative Fragebogenerhebung zur Organisationskultur und ihren Auswirkungen auf die Qualität der Begleitung am Lebensende

qualitative Fallstudien zu einer personenzentrierten und teilhabeförderlichen palliativen Begleitung in Wohndiensten

Identifizierung förderlicher Kompetenzen, Einstellungen und professioneller Praktiken von Mitarbeitenden in Wohndiensten

PiCarDi-P

Palliative Care und Caring Communities

Mikro- und Makroanalyse der sozialen Netzwerke um sterbende Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

Untersuchung von Caring Communities zur Berücksichtigung von Palliative Care und Einrichtungen der Eingliederungshilfe

flächendeckende Fragebogenerhebung (13 Bundesländer) in palliativen und hospizlichen Einrichtungen zur Begleitung der Zielgruppe

PiCarDi-U

Selbstbestimmung und Entscheidungsprozesse aus der Perspektive der Nutzer*innen

Analyse von Bedingungsfaktoren und Prozessen selbstbestimmter Entscheidungen am und für das Lebensende

partizipativ-orientierter Forschungsansatz

Gruppendiskussionen mit unterschiedlichen Akteur*innen, die in Einrichtungen der Eingliederungshilfe in Prozesse selbstbestimmter Entscheidungsfindung involviert sind

Beobachtung und Begleitung von Beratungsprozessen zur Gesundheitlichen Versorgungsplanung gemäß §132g SGB V

Erkenntnisse zur Begleitung und Versorgung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende
Empfehlungen für eine Begleitung am Lebensende, die den individuellen Wünschen nach Teilhabe und Selbstbestimmung entspricht